

Habilitationsstipendium, Kulturen der Kritik, Leuphana Universität Lüneburg

01.04.–30.09.2024

Bewerbungsschluss: 22.12.2023

Marie Lynn Jessen

Postdoc-/Habitationsstipendium, DFG Graduiertenkolleg „Kulturen der Kritik“ am Institut für Philosophie und Kunstwissenschaft an der Fakultät Kulturwissenschaften, Leuphana Universität Lüneburg.

Die Leuphana Universität Lüneburg, Stiftung des öffentlichen Rechts, beabsichtigt, den wissenschaftlichen Nachwuchs verstärkt zu fördern. Zu diesem Zweck wird vom 01.04.2024 bis 30.09.2024 ein Postdocstipendium am DFG Graduiertenkolleg „Kulturen der Kritik. Formen, Medien, Effekte“ mit dem Schwerpunkt auf Fragen der Medialität von Kritik am Institut für Philosophie und Kunstwissenschaft an der Fakultät Kulturwissenschaften ausgeschrieben.

Die Ausschreibung richtet sich an überdurchschnittlich qualifizierte Bewerber*innen aus dem genannten Fachgebiet oder aus einschlägigen verwandten Disziplinen.

Die Dauer der Förderung beträgt 6 Monate. Auf die Dauer des Stipendiums sind die Zeiten anzurechnen, in denen Bewerberinnen und Bewerber bereits eine andere Förderung zum Zwecke der Habilitation erhalten haben. Dies gilt auch für Zeiten der Beschäftigung zum Zwecke der Habilitation. Ein Stipendium kann nicht erhalten, wer bereits habilitiert ist.

Die Höhe des Habitationsstipendiums beträgt monatlich 2.000 € ggf. zuzüglich einer Kinderzulage. Zusätzliche berufliche oder andere Tätigkeiten neben der Arbeit an der Habilitation dürfen eine Arbeitszeit von 8 Wochenstunden im Jahresdurchschnitt nicht überschreiten.

Von der Stipendiatin oder dem Stipendiaten wird erwartet, ein Habitationsprojekt im Rahmen des genannten Fachgebietes an der Leuphana Universität Lüneburg zu entwickeln bzw. fortzuführen. Ferner eröffnet das Stipendium die Möglichkeit einer expliziten Qualifizierung in der Lehre. Damit verbunden ist die kontinuierliche und aktive Teilnahme am Qualifizierungsprogramm des Graduiertenkollegs „Kulturen der Kritik“. Von der Stipendiatin oder dem Stipendiaten wird zudem an den Veranstaltungstagen des Kollegs Präsenz vor Ort erwartet.

Die Habilitation sollte einem Feld der kritischen Kulturwissenschaften gewidmet sein. Das Kolleg untersucht anhand konkreter Fälle der Kunst-, Medien- und Sozialkritik den Zusammenhang von Kritik und Kultur in der Geschichte der Moderne bis zur Gegenwart. Ziel ist es, diesen Zusammenhang neu zu erfassen und ein aktualisiertes, kulturwissenschaftlich fundiertes Kritikverständnis zu entwickeln.

Im Rahmen des zu vergebenden Stipendiums werden folgende Möglichkeiten geboten:

- Teilnahme an den Veranstaltungsformaten des Graduiertenkollegs Basiskolleg und Forschungskolleg
- Erarbeitung eines Konzepts und einer Arbeitsskizze für ein Habilitationsprojekt im Feld der kritischen Kulturwissenschaften
- Weiterqualifikation in der Lehre
- Vorbereitung der Einwerbung von Drittmittel zur Weiterqualifikation

Bewerber*innen sollten folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Überdurchschnittliche, interdisziplinär orientierte Dissertation
- Breite historische, theoretische und systematische Kenntnisse im Feld der Kritik
- Hohe theoretisch-methodische Interessen und Fähigkeiten
- Kulturwissenschaftliche Orientierung
- Erfahrung mit den Strukturen eines Graduiertenkollegs erwünscht
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse

Bei fachlichen/inhaltlichen Fragen zum Stipendium wenden Sie sich bitte per E-Mail an Frau Prof. Dr. Beate Söntgen, beate.soentgen@leuphana.de.

Die Zulassungsvoraussetzungen zur Habilitation an der Leuphana Universität können der gemeinsamen Habilitationsordnung aller Fakultäten entnommen werden. Sie finden die Ordnung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Leuphana Universität Lüneburg (Gazette Nr. 01/10) unter:

www.leuphana.de/fileadmin/userupload/VERWALTUNG/praesidium/intern/intern2010/Gazette01_10.pdf

Ihre Bewerbung senden Sie bitte per E-Mail als PDF-Dokument (bitte eine Datei inkl. Anlagen) unter Hinzufügung folgender Unterlagen:

- formloses Anschreiben
- Lebenslauf inkl. Darstellung Ihrer wissenschaftlichen Ausbildung sowie Ihrer bisherigen Forschungsaktivitäten
- Nachweis der Promotion an einer deutschen wissenschaftlichen Universität oder den Nachweis einer gleichwertigen Befähigung (deutsch oder englisch; im Fall von anderen Sprachen amtl. beglaubigte Kopie)
- Bestätigung über die Eröffnung des Promotionsverfahrens falls Promotionsurkunde noch nicht vorliegt
- Studienzeugnisse (deutsch oder englisch; im Fall von anderen Sprachen amtl. beglaubigte Kopie)
- relevante Arbeitszeugnisse (z.B. von wissenschaftlichen Tätigkeiten)
- Beschreibung des geplanten Habilitationsprojektes inkl. des vorläufigen Titels der Habilitation
- Liste der wichtigsten Publikationen der letzten drei Jahre

mit dem

Betreff „Postdoc-Stipendium am DFG Graduiertenkolleg „Kulturen der Kritik“

an die

Leuphana Universität Lüneburg

Universitätsallee 1

21335 Lüneburg

E-Mail: stephanie.braune@leuphana.de

Ausschreibung:

<https://www.leuphana.de/universitaet/jobs-und-karriere/stipendien/ansicht-stipendien/2023/11/10/ein-postdoc-habilitationsstipendium-am-dfg-graduiertenkolleg-kulturen-der-kritik-am-institut-fuer-philosophie-und-kunstwissenschaft-an-der-fakultaet-kulturwissenschaften.html>

Bewerbungsfrist: 22.12.2023

Quellennachweis:

STIP: Habilitationsstipendium, Kulturen der Kritik, Leuphana Universität Lüneburg. In: ArtHist.net, 23.11.2023. Letzter Zugriff 24.04.2025. <<https://arthist.net/archive/40678>>.